

# Internationale Erfahrung in Pordenone/Italien gesammelt

29.03.2016 08:41 von Markus Siegel

Mit einem guten 7. Platz und vielen tollen Eindrücken kehrte die U16 vom internationalen Turnier aus Italien heim. Mit nur 7 Spielern und zwei Betreuern machten wir uns auf den Weg ins sonnige Italien.

Nach einer kurzen Stärkung im Hotel stand am Abend die große Eröffnungsfeier auf dem Plan. Ein Highlight war der Auftritt von Shari Noioso einer 13 jährigen populären Nachwuchssängerin ( <https://www.youtube.com/watch?v=Sacju8ODGnM> ) sowie eine Demonstration von Sitzvolleyball. Zum Schluss durften alle Mannschaften sich auf der Bühne mit der ehemaligen italienischen Volleyball Nationalmannschaftskapitänin Maurizia Cacciatori präsentieren.

Am nächsten Morgen mussten wir im ersten Spiel gegen die Regionalauswahl von Treviso antreten. Besonders die beiden extrem starken Außen Angreifer machten uns das Leben schwer. Hinzu kamen wir im Aufschlag und Annahme nicht mit den ungewohnten Molten Bällen zurecht. So verloren wir den ersten Satz deutlich zu 16. Doch langsam steigerten sich alle und der zweite Satz war lange bis zum 18:20 ausgeglichen. Letztendlich verloren wir aber verdient 20:25 gegen den späteren Finalisten, der mit einem der Außen Angreifer auch den MVP des Turniers stellte.

Nicht weniger leicht war das zweite Spiel gegen Ljubljana/Slowenien. Doch hier hatten wir den Vorteil uns jetzt besser mit den Gegebenheiten auszukennen. In einem sehr guten Spiel behielten wir in 3 Sätzen die Oberhand und zogen somit ins Viertelfinale ein. Als kleine Abwechslung traten wir anschließend zu einer kleinen Bootsfahrt an.

Im Viertelfinalspiel trafen wir auf den späteren Turniersieger Venedig, der als einzige italienische Mannschaft auch das schnelle Spiel bevorzugte. Hier bekamen wir im ersten Satz sehr deutlich unsere Grenzen aufgezeigt. Doch mit Beginn des zweiten Satzes steigerte sich das Team und konnte nun selbst auch tolle Schnellangriffe zeigen. Mit 18:25 ging der Sieg aber an die Italiener. Bei der abendlichen Players Party konnten weitere Kontakte gepflegt werden.

Im Halbfinalspiel um die Plätze 5-8 trafen wir auf die Mannschaft von Val/Italien. Der erste Satz war von uns absolut Klasse und wir gewannen 25:13. Doch dann verdrehte sich einer unser Außen Angreifer den Rücken, so dass wir mit einem nicht vollständig spielfähigen Spieler weitermachen mussten (Unser einziger Wechselspieler war als Libero aufgeboden). Leider konnten das die restlichen Spieler nicht ausgleichen. So verloren wir sehr unglücklich.

Im letzten Spiel gegen den bekannten Gegner aus Mühldorf zeigten sich die Grafinger lange Zeit überheblich, so dass der erste Satz nur knapp gewonnen wurde. Eine kleine Steigerung in Satz zwei reichte dann für einen ungefährdeten Sieg und Platz 7 im Zwölfer Feld. Alles im allen eine gelungene Fahrt aus der wir viel mitnehmen können.

v.l.: Fabian Siegel, Lukas Broghammer, Florian Krenkl, Moritz Schnödt, Leander Burkart, Luis Wieser, Philip Schnödt